



Deutsch-Kroatische
Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska
i trgovinska komora

AHK feiert 20-jährigen Geburtstag und organisiert Deutsch-Kroatisches Wirtschaftsforum „Die Zukunft Kroatiens“

20 Jahre AHK Kroatien / Mehr als 330 Mitglieder / Investitionen von 4,29 Mrd. Euro (1993-2022)

Die Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer (AHK Kroatien) feiert ihren 20. Geburtstag. Gefeiert wird beim eigens organisierten Deutsch-Kroatischen Wirtschaftsforum am 17. Mai. Unter dem Titel „Die Zukunft Kroatiens“ treffen sich hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft im Sheraton Hotel in Zagreb. Weitere Anmeldungen sind aktuell noch möglich: <https://kroatien.ahk.de>.

Highlight der Veranstaltung ist das Panel „Accelerate into the future“, in dem namhaften Unternehmer über Energie, Digitalisierung, Fachkräfte und Produktion in Kroatien diskutieren werden.

Die AHK mit Sitz in Zagreb ist die größte bilaterale Wirtschaftsorganisation im Land und Teil eines weltumspannenden Netzes von 150 Auslandshandelskammern und Delegationen der deutschen Wirtschaft in 93 Ländern.

Die Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer vereint mehr als 330 Mitglieder aus kroatischen, deutschen und internationalen Unternehmen. Darüber hinaus bietet sie vielzählige Dienstleistungen für die Geschäftsanbahnung und den Markteintritt an. Wie AHK-Geschäftsführerin Stefanie Ziska erläutert, wirkt die AHK seit 20 Jahren als neutraler und professioneller Partner bei der Anbahnung und dem Ausbau von Geschäftsbeziehungen, der Klärung rechtlicher und steuerlicher Fragen oder der Organisation von Netzwerk- und Fachveranstaltungen, B2B-Matchmakings und Delegationsreisen. „Ausschlaggebend ist nicht nur die große Erfahrung der AHK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, sondern auch die länder- und branchenspezifischen Kompetenzen, die Zweisprachigkeit und die Verbundenheit zum deutschsprachigen Raum, die in sehr guten geschäftlichen Beziehungen zu den jeweiligen Auftraggebern, Projektpartnern, Unternehmen und Institutionen in beiden Ländern resultieren“, betont Ziska.

Die beeindruckende Geschichte der AHK begann im Jahr 2003. Sie fördert seither die positiven Entwicklungen der deutsch-kroatischen Wirtschaftsbeziehungen auf verschiedenen Ebenen. Die Beziehung zwischen Kroatien, als dem jüngsten, und Deutschland, als eines der ältesten Mitglieder der Europäischen Union, ist ein Beispiel guter, funktionierender Kooperation zwischen den beiden Ländern und ihrer wirtschaftlich erfolgreichen Zusammenarbeit. Seit zwei Jahrzehnten ist die AHK Sinnbild für die gegenseitige Partnerschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kroatien.

Deutschland ist für Kroatien der wichtigste Handelspartner. Die Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer vertritt die wirtschaftlichen Interessen deutscher Unternehmen im Land und agiert als „Brücke“ für kroatische Unternehmen, die eine geschäftliche Tätigkeit in Deutschland anstreben. Die klaren Ziele: wirtschaftliche, politische, soziale Weiterentwicklung und interkultureller Austausch zwischen beiden Ländern.

Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska i trgovinska komora

Strojarska cesta 22/11, HR-10000 Zagreb
Telefon: +385 (0) 1 6311 600
E-mail: info@ahk.hr | Web: <http://kroatien.ahk.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Kroatische
Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska
i trgovinska komora

„Der Außenhandel Kroatiens mit Deutschland und die Direktinvestitionen aus Deutschland haben sich in den letzten 20 Jahren vervielfacht, was ein Zeichen guter wirtschaftlicher Zusammenarbeit ist“, so die AHK-Geschäftsführerin. „Zahlreiche Unternehmen haben die Vorteile des Landes als Vertriebs- oder Produktionsstandort erkannt. Der Beitritt zum Schengen-Raum und die Einführung des Euro zum 1. Januar 2023 steigern weiter das Interesse deutscher Investoren.“ Ziska weiter: „Besonders im Bereich grüne und digitale Transformation bieten sich hierzulande Potenzial und Raum zur Weiterentwicklung. Unsere AHK setzt sich seit 20 Jahren für die Themen Nachhaltigkeit, Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien sowie den Klimaschutz ein. Auch die Digitalisierung ist ein immens wichtiges Thema – sei es im öffentlichen Sektor, auf kommunaler Ebene oder in der Privatwirtschaft. Für beide Themenbereiche stehen auch umfangreiche EU-Fördermittel zur Verfügung, welche Kooperationen, den Wissens- und Technologietransfer fördern können.“

Für tatkräftige, nachhaltig agierende und zukunftsorientierte Unternehmerinnen und Unternehmen, die in beiden Ländern Erfolge feiern möchten, bietet sich eine Mitgliedschaft an. Ob Start-up, Firmenaufsteiger oder Branchenprimus. Nach Ansicht von Geschäftsführerin Ziska liegen die Beitrittsgründe zu dem schlagkräftigen Netzwerk auf der Hand: „Für die AHK sprechen zum Beispiel die hilfreichen B2B-Kontakte. Unsere Mitglieder profitieren von einer sehr aktiven Interessensvertretung mit jeder Menge Sach- und Fachkenntnissen. Dazu gehören der Austausch mit den Botschaften, Ministerien und Behörden ebenso wie bilaterale wirtschaftliche Kontakte zu Arbeitskreisen und Regierungsstellen.“

Außerdem seien die Firmenvertreterinnen und -vertreter durch die funktionierenden Informationsstrukturen immer auf dem aktuellsten Stand. Ziska spricht die Social Media-Kanäle der Kammer bis zu den Fachkonferenzen, Arbeitsgruppen und Netzwerkveranstaltungen an. „Wir von der AHK sehen uns als echte Türöffner und wertvolle Unterstützer auf allen unternehmerischen Ebenen“, so die Expertin. „Wir können Hilfe und eine wichtige Markterschließung dank der zahlreichen Kontakte in beiden Ländern zu Sonderkonditionen anbieten.“ Die Sichtbarkeit nicht zu vergessen. Vom Online-Mitgliederverzeichnis, dem Präsentieren über die sozialen Netzwerke, dem AHK-Mitglieder-Logo auf der Firmen-Homepage bis hin zu Werbemöglichkeiten bei verschiedenen Veranstaltungen der Industrie- und Handelskammer. Weitere Informationen zur AHK und Mitgliedschaft: <https://kroatien.ahk.de/mitglieder/mitglied-werden>.

Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer Njemačko-hrvatska industrijska i trgovinska komora

Strojarska cesta 22/11, HR-10000 Zagreb
Telefon: +385 (0) 1 6311 600
E-mail: info@ahk.hr | Web: <http://kroatien.ahk.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages